

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 18.05.2009

Anwesende Mitglieder: Alexander Labinsky, Dennis Günthel, Florian Drilling, Franziska Schatte, Gaby Schmietendorf, Henning Prüstel, Jürgen Wölfert, Lidia Grabe, Maria Hofmann, Mario Heinrich, Martin Lach, Michael Mittag, Nadine Bitterlich, Nicole Weigel, Peter Reinhart, Stephan Kaminski, Sven Wanstrath, Tobias Nammann (18)

Nicht anwesend: -

Nicht anwesend (entschuldigt) Sascha Giebel, Steffen Lehmann (2)

Gäste: Andreas Jäckel, Dominique Courtin, Florian Waldvogel, Matthias Bauer, Philipp Machalett, Sascha Hardel, Thomas Heinig (7)

Tag der Sitzung 18.05.2009

Sitzungsbeginn 20:05 Uhr
Sitzungsende 21:20 Uhr

Sitzungsleiter Sven Wanstrath
Protokollführer Henning Prüstel

Tagesordnung:

0. Formalia
1. Gremien
2. FA Schaukasten
3. Rückblick Mr. X
4. Rückblick BuFaTa 2009
5. Rückblick Uni-Tag
6. Überblick Veranstaltungen
7. Neues aus dem Sprecherrat
8. Sonstiges

TOP 0 Formalia

Mit 17 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll vom 06.04.2009 (Protokollführer **Mario**) wurde ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Gremien

Thomas berichtet aus dem STURA, dass das Semesterticket ab Wintersemester 105,60€ kosten wird und dafür auch keine Angebotsverbesserungen eintreten werden.

Michael stellt den Verlauf der Fakultätsratssitzung dar. Er informierte die Professoren über den bevorstehenden Bildungsstreik.

Sie wünschen eine gesonderte Information durch den STURA.

Er berichtet von Nachforschungen bei der Rechtsabteilung der Universität, die ergeben haben, dass für den Beschluss des Bachelor/Master- Konzeptes bei den Ingenieur-

ren nur eine einfache Mehrheit ausreicht und somit dieses Konzept nun beschlossen ist.

Er stellte klar, dass Prof. Lippold die Anzahl der Lizenzen für den PC-Pool für ausreichend hält und eine Nachbestellung zur Zeit zu teuer und zu aufwendig scheint. Als Lösung des Kapazitätsproblems sieht er, freie Plätze im Pool auch während der Lehrveranstaltungen nach Rücksprache mit dem Dozenten zu nutzen.

Die von **Nicole** und **Jürgen** geäußerten Bedenken will **Michael** mittels einer Informations-E-Mail an die Dozenten lösen.

Die Nachfrage nach dem Plotter will **Michael** morgen bei Herrn Wilhelm (Dekanatsleiter) ansprechen.

Stephan erscheint um 20:16 zur Sitzung.

TOP 2 FA Schaukasten

Florian W. will einen Finanzantrag zur Materialbeschaffung für einen Schaukasten im FSR-Büro stellen. Er plant dafür ca. 80€ an Kosten ein. Zusätzlich will er einen Antrag über weitere 20€ für eine Bodenplatte für die TATRA-Stühle stellen.

Andreas, Nicole und **Alexander** befürworten den Antrag und mahnen die Dringlichkeit der Bodenplatte an, da die Stabilität der Stühle nicht immer gewährleistet ist.

Florian W. stellt Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen 80€ für den Schaukasten im FSR-Büro zur Verfügung zu stellen.

Antrag ohne Gegenrede angenommen.

Peter äußert Bedenken zum FA bezüglich der Bodenplatte für die Tatra-Stühle, da er nicht 2 Werkzeuge zuvor dem Finanzer bekannt war.

Jürgen schlägt dafür einen Initiativantrag vor, der auch von allen befürwortet wird, **Alexander** und **Philipp** unterstützen diesen Vorschlag.

Florian W. erhöht die Forderung um 10 € auf 30 €, um noch Reserve zu haben.

Florian W. stellt Finanzantrag:

Der FSR möge beschließen für die Anschaffung und Montage der Bodenplatte für die TATRA-Stühle 30€ zur Verfügung zu stellen. Ohne Gegenrede angenommen

TOP 3 Rückblick Mr. X.

Alexander berichtet von einer im Allgemeinen gelungenen Veranstaltung, jedoch gab es Probleme mit dem SMS-Versand. Des Weiteren ist es in seinem Spiel (insgesamt 2 gespielte Spielen) zu Fehlinformationen bzgl. der Position gekommen, für die er sich entschuldigt. Die Versendung von SMS sollte vor dem nächsten Mr. X. nochmal beraten werden.

Andreas bedankt sich bei den Organisatoren für ein gelungenes Spiel. Die aufgetretenen Probleme hält er für lösbar.

Nicole hatte an dem Tag selber eine Diskussion mit Jan Seifert. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Umstellung auf Telefon wieder anzuraten ist. Die Kosten wären meistens nicht viel höher, da in (fast) jeder Gruppe Festnetz-Flatrates vorhanden sind.

Maria klärt darüber auf, dass es 2 verschiedene Spiele gab, die jeweils mit 2 Betreuern besetzt waren. Sie kritisiert die falsche bzw. überzogene Kritik einiger Mitspieler und bittet, konstruktive Meinungen, Kritik und Lösungsansätze an die Mail-Adresse zu schicken.

Michael resümiert, dass es ein gelungener Tag war, die Probleme lösbar sind und bei Problemen im Spiel konnten ja auch die Betreuer im Büro kontaktiert werden.

Er bedankt sich bei den Organisatoren.

TOP 4 Rückblick BuFaTa 2009

Alexander berichtet von einer kleineren Zusammenkunft von Verkehrsstudenten als bei uns in Dresden, die Raumplaner aus Dortmund waren diesmal nicht anwesend. Der Hauptpunkt war diesmal das Kennenlernen der einzelnen Studiengänge und Gremien, so dass keine besonderen Resultate gewonnen werden konnten. Die nächste BuFaTa 2010 findet wieder in Dresden statt, dort sollen dann verstärkt Workshops, um gemeinsame Ziele zu definieren, stattfinden.

Die Studenten aus Braunschweig berichteten von Problemen in ihrem Bachelor.

Als Dank für die Veranstaltung will er T-Shirts nach Berlin schicken und merkt an, dass es Probleme mit den Rechten bei den Logos geben könnte.

Nicole regt an ein Patent für die Logos anzumelden.

Sven und Florian klären auf, dass es zwischen 400-500 € kosten würde, die Patente anzumelden. Dabei würden auch die Ähnlichkeit zu bestehenden Patenten und mögliche Konflikte geprüft.

Stephan regt an zuerst beim Ampelmännchen-Verlag nachzufragen.

Sven findet das zu gewagt.

Gaby findet das Geschenk eine gute Idee und will wissen, was alles geschickt werden soll.

Alexander antwortet, dass 3 T-Shirts, Tassen und Kulis den Weg nach Berlin finden sollen.

Peter befürwortet das Geschenk, denn er gibt zu bedenken, dass die 3 Hauptverantwortlichen viel für das Treffen getan haben, z.B. haben sie dafür gesorgt, dass der Berliner Asta jeden Teilnehmer mit 50€ sponsert.

Michael übereignet die Entscheidung bezüglich der Patentanmeldung der Merchandise-Gruppe und befürwortet den Versand der T-Shirts.

Nicole äußert Bedenken, da das Verbot der Nutzung drohen könnte.

Die Entscheidung und eine weitere Diskussion werden auf nächste Woche vertagt.

Top 5 Rückblick Uni-Tag

Michael dankt den Mitgliedern, die in der Veranstaltung präsent waren. Es wurden Gespräche mit Frau Schäfer geführt, um den Stand im HSZ das nächste Mal noch attraktiver zu machen. So wird zukünftig mehr Unterstützung durch die Professoren gewünscht, nur Mitarbeiter der Lehrstühle von Prof. Maier und Prof. Freyer waren anwesend.

Sven berichtet von einigen Ideen, so könnte eine Cocktailbar eingerichtet, Teile des EBL gezeigt und Schilder zu den Laboren angebracht werden. Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die den Uni-Tag 2010 planen soll.

Jürgen schlägt den Film der Tram-Fahrt vor.

Er kritisiert aber auch den Zustand der Toiletten und mahnt eine höhere Beteiligung von Verkehrswirtschaftlern an.

Henning beschreibt die Wichtigkeit der Bürobesetzung, da dort ausführlichere Beratungsgespräche als im HSZ gegeben werden können. Dieses Jahr waren ca. 12-15 Schüler im Büro für z.T. lange Gespräche.

Jürgen und Nicole wünschen sich fürs nächste Mal mehr Wirtschaftler am Stand und im Büro.

Top 6 Überblick Veranstaltungen

6.1 List-Cup

Franziska berichtet, dass dieses Jahr mit 12 Teams gespielt wird, sich hoffentlich noch ein paar Teams einschreiben werden und dass der Einkauf am Freitag stattfinden wird.

Michael will Franziska die Metro-Karte geben.

6.2 Sommerfest

Michael erklärt, dass der Termin des Sommerfests sich um eine Woche nach hinten verschiebt, neuer Termin ist der 25.06.2009.

Grund ist der Bildungstreik, bei dem die Wiese vor dem Potthoff-Bau von einem Zelt belegt ist. Das Liegenschaft-Amt hatte dieses Problem bisher noch nicht gemerkt und deswegen noch keine Bedenken geäußert.

Jürgen fragt nach der Beteiligung vom U-Boot, die die letzten Jahre schon mal angedacht war.

Michael sagt, dass er die Idee in der Planung mit einführen wird.

6.3 Paddelboot-Regatta

Dennis erläutert, dass die Einschreibeliste ausliegt und es sonst nichts Neues gibt

6.4 ESE

Gaby bittet um einen neuen Termin für ein Gruppen-Treffen.

6.5 Traffic Jam

Michael berichtet, dass sich bald um die Raum-Miete gekümmert und ein DJ gefunden werden muss.

Matthias sagt, dass bei einer Zusammenarbeit mit einem Studentenclub schnell angefragt werden sollte, da die Planungen für Oktober jetzt vorgenommen werden.

Top 7 Neues aus dem Sprecherrat

Alexander berichtet, dass Silvia eine Änderung der Formalia wünscht. Sie will, dass die geäußerten Ergebnisse aus den Prüfungsausschüssen nicht mehr in den Protokollen zu lesen sein sollten.

Nicole meint, dass einige Fakten auch später noch wichtig sein könnten und damit auch im Protokoll stehen müssen.

Peter, Jürgen und **Matthias** geben zu bedenken, dass jedes Mitglied das Protokoll der Sitzung lesen und dann einfach die strittigen Punkte ändern lassen sollte. Somit könnten eventuell auftretende Probleme behoben werden.

Ergebnis: Formalia wird nicht geändert.

Alexander will ab dieser Sitzung ein Kurzprotokoll mit den wichtigsten Fakten einführen. Dieses wird direkt nach der Sitzung angefertigt und ausgehangen. Für diese Sitzung wird er das erledigen.

Top 8 Sonstiges

Lidia und Henning erinnern, dass die Evaluation begonnen hat und danken im Voraus für die zahlreiche Mithilfe.

Dennis dankt für den Aufsteller.

Peter berichtet, von einer schwankenden Nutzung der SLUB-Datenbankschulung, es waren zwischen 4 und 14 Personen anwesend. Er hat eine Idee, wie die Verschaltung der PotScreen-Monitore kostenlos ausgeführt werden könnte, für die Konstruktion werden aber noch Mitdenker benötigt.

Alexander berichtet, dass der FSR WiWi am Montag 18:30 eine Sitzung hat und wir dort mal vorbeischauen sollten, um die MC-Ordnung und die Party anzusprechen. Um genauere Informationen kümmert er sich die nächsten Tage.

Peter spricht Fernsehaufnahmen (bei „Genial Daneben“) und Zeitungsartikel (in der „SZ“) an, die man auf der Internetseite veröffentlichen könnte.

Jürgen mahnt an, nur wenige Zettel an die Tür zu heften, da sie sonst übersehen werden.

Nicole berichtet, dass die Klausuren noch nicht vollständig im Kopierer zu finden sind. Außerdem sollte der Kopierer erst oben und dann hinten rechts ausgeschaltet werden.

Andreas erinnert an einen Vertrag mit dem STURA noch aus HfV Zeiten, in dem die unbegrenzte Förderung garantiert wurde. Er berichtet, dass der Bildungstreik in Berlin sehr populär ist.

Alexander mahnt, den Vertrag aus Fairnessgründen gegenüber den anderen Fachschaften nicht auszunutzen.

Michael fand die Sitzung sehr konstruktiv und die Endzeit sehr gut.

Sven berichtet, dass die Shirts und Tops mit Uschi und Berndt 10 € kosten und ab morgen verkauft werden.

Er wird ein erstes Resümee aus den vorgenommenen Veränderungen der konst. Sitzung nächste Woche per Mail verschicken.

Nächste Sitzung: 25.05.2009 20.05 Uhr

Sven schließt die Sitzung um 21:20 Uhr

Protokollführer: Henning Prüstel

Sitzungsleiter: Sven Wanstrath
